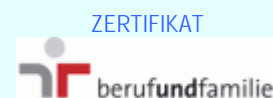


Oesterreichische Kontrollbank AG

Anschrift: 1011 Wien, Am Hof 4
Ansprechperson: Peter Gumpinger
Telefon: +43 (0)1 53127-2859
Email: oeffentlichkeitsarbeit@oekb.at
Homepage: http://www.oekb.at

Anzahl der MitarbeiterInnen: 379
Branche: Finanzen / Banken / Kredit / Immobilien
Frauenquote: 56 %
Auditorin: Edith Peter



GZ + Z

Die **Oesterreichische Kontrollbank AG** erhielt am 16.11.2009 das Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“.

Firmeninformation:

Die Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB) ist Österreichs zentraler Finanz- und Informationsdienstleister für Exportwirtschaft und Kapitalmarkt. Ihre speziellen Services stärken den Standort Österreich und unterstützen die Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die vielfältigen Dienstleistungen stehen Unternehmen und Finanzinstitutionen sowie Einrichtungen der Republik Österreich zur Verfügung.

Motive für die Teilnahme am Audit:

Die OeKB nimmt seit vielen Jahren bei der Arbeitsgestaltung Rücksicht auf familiäre Bedürfnisse und bietet etwa einen Betriebskindergarten und die Möglichkeit zur Telearbeit. Die Teilnahme am Audit ist daher ein logischer Schritt, der diese familienfreundliche Haltung unterstützt. Das Audit ist ein Prozess, der auch die MitarbeiterInnen mit einbezieht. Er hilft uns, die bestehenden Leistungen zu verdeutlichen und die Arbeitswelt in der OeKB stetig und zielorientiert weiterzuentwickeln.

Der mit dem Audit erleichterte strukturierte Dialog hat bereits zu einer Reihe konkreter Maßnahmen geführt, mit denen Arbeiten und Leben, Beruf und Familie, noch besser vereinbar sind. Zudem stärken sie die Attraktivität der OeKB als Arbeitgeber. In den vergangenen Jahren wurden z.B. karenzierte Mütter und Väter stärker in die interne Kommunikation der OeKB eingebunden oder weitere Flexibilisierungen bei den Arbeitszeiten erreicht.

Vorhandene Maßnahmen:

- Betriebskindergarten.
- Gleitzeit ohne Kernzeit.
- Flexible Arbeitszeitmodelle.
- Telearbeit.
- Employee Assistance Program.
- Informationskonzept für karenzierte MitarbeiterInnen.
- Einbindung des Themas Beruf und Familie im Nachhaltigkeitsbericht.

Geplante Maßnahmen:

- Sabbatical-Regelung.
- Weitere Sensibilisierung der MitarbeiterInnen für die Thematik Familienbewusstsein und deren Umsetzung.